



**Hochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences



# Welcome to HEC Montréal

AUTOR: IVO SMOLAK

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT/ELEKTROTECHNIK , STUDIENGANG: IWI

## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

Der Aufwand des Visas dauert 2 – 3 Monate. Unzählige Dokumente sind von der kanadischen Regierung gefordert. Besonders die Biometrics war am aufwendigsten. Ich musste nach Wien reisen, um meine Fingerabdrücke abnehmen zu lassen. Aber HEC unterstützt einem bei diesem Prozess sehr gut. Regelmäßige Zoom Meetings oder Email Fragen werden schnell beantwortet.

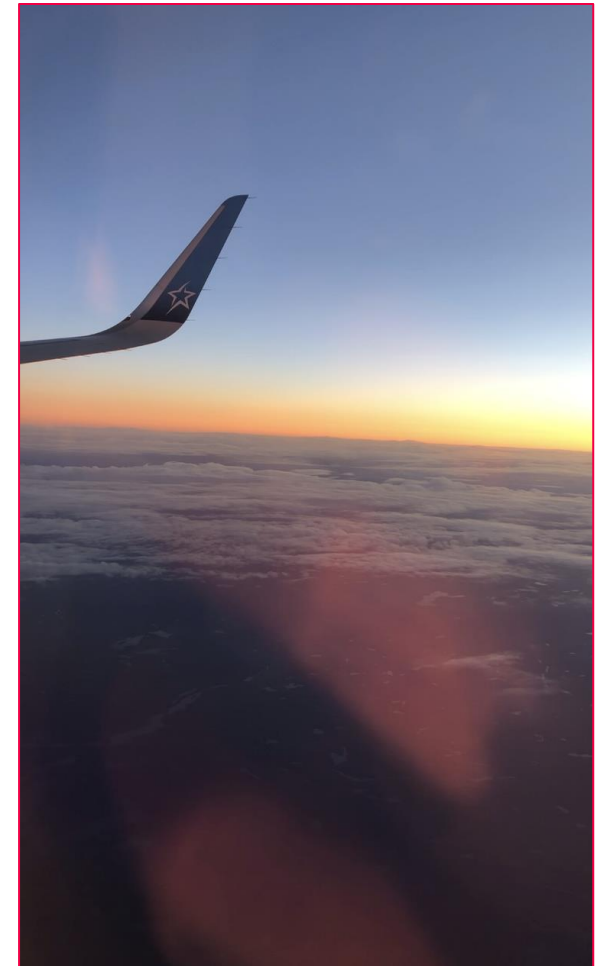
### Anreise

Die Corona Krise erschwerte die Anreise. Jedoch hat für mich alles gut geklappt. Ich bin von München nach Frankfurt und dann direkt nach Montréal geflogen. Vor Ort musste man 3h warten bis man das Study Permit von der kanadischen Regierung genehmigt bekommen hat. Viele Dokumente wie die ArriveCan App, die Bestätigung von HEC, Impfpass und PCR Test wurden gründlich überprüft. Das nächste Chaos war den Koffer zu finden. Dieser wurde einfach in einer Ecke liegen gelassen. Nachdem mein Koffer gefunden wurde, musste man direkt einen PCR Test

machen.

### Verkehrsanbindung

Ich habe ein Studenten Apartment von HEC Montréal gebucht. Die Anbindung war sehr einfach. Der Bus 747 bringt einen direkt zu einer Metro Station. Danach nur die Orange Linie nehmen und schon ist man nach 35min an meinem Apartment. Mit den öffentlichen Verkehrsmittel kann man überall gut hinkommen, ein Auto ist daher nicht notwendig.



Flug Frankfurt - Montréal



*Ausblick von Mont-Royal auf Downtown*

## **Besonderheiten der Stadt**

Downtown ist wie ein kleines New York. Hohe Wolkenkratzer, viele Menschen und gewaltige Gebäude. Besonders der Ausblick von dem Mont Royal Park tagesüber oder auch nachts, lässt Montréal zum Vorschein bringen.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln lässt sich die Stadt Montréal sehr gut erkunden.

Studenten können sich eine Opus Card beschaffen und somit günstiger zu fahren.

Der Vorteil dieser Stadt ist, dass man seine Sprachkenntnisse in Englisch oder auch in Französisch verbessern kann. Jeder spricht hier beide Sprachen fließend. Jedoch wird Französisch bevorzugt. Man muss sich erstmal an das quebecois Französisch gewöhnen, da es zuerst sehr komisch klingt.

Montréal hat viele schöne Parks. Mont Royal oder Parc Jean Drapeau. Im Parc Jean Drapeau ist die legendäre Formel 1 Rennstrecke. Diese bin ich mit meinen Kommilitonen mit einem e-Scooter entlang gefahren. Die Strecke ist beeindruckend.

Vor allem für Studenten die Shopping lieben, bietet Montréal eine unzählige Auswahl an verschiedenen Geschäften an. Besonders die großen Shopping Malls wie Eaton oder Peel erfüllen jeden Wunsch. Die Einkaufsstraße St. Catherine ist bei vielen Touristen sehr beliebt.

Wenn man Essen oder Einkaufen geht, merkt man sofort den Preisunterschied. Bei jedem Einkauf muss man verpflichtend Steuern zahlen. Hinzu kommt nochmal 15% Trinkgeld. Das Leben in Montréal ist um einiges teurer als in Deutschland.



## Kultur und Tradition

Die Kanadier sind verrückt nach Ice Hockey, welches auch ihr Nationalsport ist. In der Stadt sieht man oft Fans mit einem Les Canadiens Trikot. Wir haben damals ein NHL Spiel angeschaut. Das Stadium Centre Bell ist beeindruckend, die Stimmung mitreißend. Ice Hockey ist ein sehr schnelles Spiel, dass nicht langweilig wird.

Ein traditionelles Essen ist Poutine. Poutine besteht aus Pommes in einer Fleischsoße mit Käse. Als Topping habe ich immer mit Hackfleisch und Paprika bestellt. Es gibt unzählige Auswahl an Toppings. Dieses Gericht kann man nicht jeden Tag essen. Es liegt sehr schwer im Magen und macht einen sehr voll. Das beste Restaurant für Poutine heißt La Banquise. Vorher immer reservieren, da es jeden Tag voll ist.



*NHL – Ice Hockey Game Les Canadiens*



*Traditionelles Essen - Poutine*

## Leben und Feiern

### Wohnen und Unterbringung

HEC bietet eine Plattform an, in der internationale Studenten eine Wohnung finden. Die Webseite heißt „getyourplace“. Ich habe mich für das Haus Teodoro 2 entschieden. Ich lebte in einer WG mit 3 anderen Kommilitonen von HEC.

Das Zimmer hat 20 m<sup>2</sup> mit Blick auf unseren Garten. Miete kostet 700 CA\$, ungefähr 450 €. Der Vorteil der Wohnung ist, dass die Uni nur 15 min zu Fuß und 10 min per Bus erreichbar ist.

Außerdem besteht das Haus aus Teodoro 2 und Teodoro 3. Im zweiten Stock leben nochmal 5 andere internationale Studenten. Wir haben uns alle sehr gut verstanden. So konnte ich schnell neue Freunde gewinnen und war nie alleine.



*Mein Apartment – Teodoro 2*



*Mein Zimmer 20 m<sup>2</sup>*

Das Nachtleben bietet verschiedene Möglichkeiten. Die Uni hat eine beliebte Studenten Bar namens „La Maisonnée“. Dort trifft man immer wieder viele junge Leuten.

Zu Beginn meines Aufenthalts waren Clubs leider geschlossen. Jedoch wurde das Verbot aufgehoben. Wir waren in verschiedene Clubs, die sehr ähnlich zu deutschen Clubs sind. Die Musik ist eine Mischung aus Französisch Rap, Pop und Reggaeton.

## Semesterdauer

Das Semester dauert insgesamt 12 Wochen. Beginn des Sommersemesters ist der 30. August und es endet am 23. Dezember. HEC hat wie die HSA eine Plattform, in der alle Vorlesungsunterlagen hinterlegt sind. Die Plattform heißt Zonecours.



*Ausblick aus der Bibliothek*

## Einschreiben

Die Bewerbung läuft ganz einfach über die HSA. Für die Kurseinschreibung bekommt man nochmal genauere Daten, wann man Kurse wählen muss. Ich konnte meine Kurse schon 2 Monate vorher aussuchen und wählen. Wichtig zu beachten ist, dass ein Kurs in Kanada 3 Credits entspricht. In Deutschland sind es aber 6 ECTS.

Man muss mindestens 4 Kurse wählen. Ich habe 3 Business Kurse gewählt und einen Französisch Sprachkurs. Für den Sprachkurs muss man davor einen Einstufungstest online ablegen. Nach kurzer Zeit wird das richtige Niveau zugeordnet.



*Cafeteria*



## Sonstige Tipps und Wissenswertes

Ich kann nur jedem empfehlen sich ein Auto zu mieten und am Wochenende Ausflüge zu unternehmen. Die Natur in Kanada ist einzigartig.

Reisen in Kanada im Inland ist nicht teuer. Meine Freunde und ich besichtigten Vancouver, Toronto, Ottawa und Quebec. Reisen im Inland ist ein muss. Kanada hat so viel Schönes zu bieten.

### Party

HEC Montréal bietet eine Orientierungswoche über 3 Wochenenden an. Diese kann ich nur empfehlen. Dadurch lernte ich tolle Menschen und Freunde kennen. Wir sind zusammen gereist und auf Partys gegangen.

Das Programm besteht aus Kajak fahren, Party am Strand, e-Scooter Tour auf der Formel 1 Strecke, Bowling, Jetboat und natürlich Partys in Clubs.



*Wochenend-Ausflug mit gemieteten Auto*



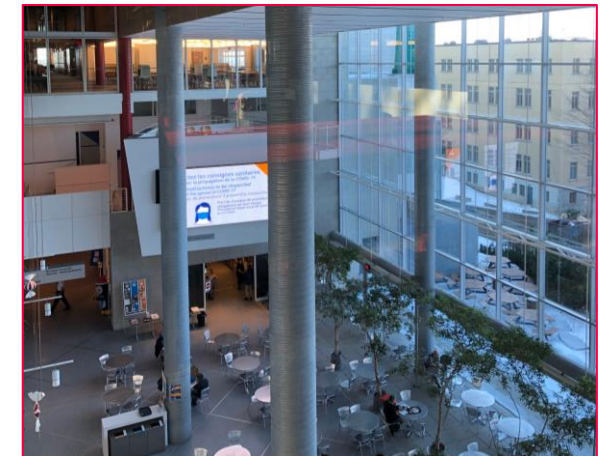
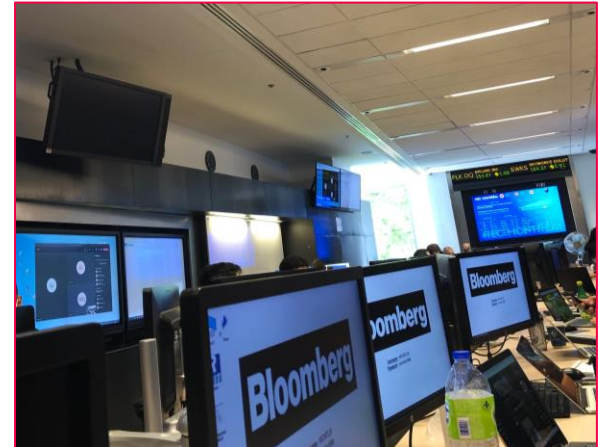
*Toronto Skyline*



*Kajak Tour*



## Campus der Hochschule





## Weitere Impressionen

